



Informationen und Hinweise zum Einreichen von Texten

Liebe Interessierte, liebe Schreiber*innen,

das Journal der Schreibberatung (JoSch) ist eine Fachzeitschrift zur Schreibberatung und setzt sich mit verschiedenen Themen der Schreibdidaktik an Schule und Hochschule, aber auch an anderen Einrichtungen auseinander, in denen geschrieben wird. JoSch ermöglicht Schreibberater*innen und Schreibdidaktiker*innen, Artikel zu veröffentlichen, neue wissenschaftliche Erkenntnisse und eigene Forschungen zu präsentieren, Erfahrungen weiterzugeben und Schreibthemen neu zu betrachten. Dabei bietet JoSch auch jungen Autor*innen (z. B. studentischen Schreibberater*innen) eine Plattform, um sich aktiv in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen und Publikationserfahrung zu sammeln. Darüber hinaus fördert JoSch den generationsübergreifenden Austausch zwischen den studentischen Schreibberater*innen, den wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen von Schreibzentren und den freiberuflichen Schreibberater*innen.

JoSch veröffentlicht Texte unter folgenden Rubriken:

- **Methoden und Techniken der Schreibberatung** (max. 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Beratungsprinzipien, -tipps, -verlauf, Schreibtechniken, kreatives und wissenschaftliches Schreiben, Übungen, Anwendungsbeispiele etc.
- **Forschungsdiskurs Schreiben und Schreibberatung** (max. 38.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Erkenntnisse aus der Forschung zum Schreiben oder der Schreibdidaktik, z. B. Schreibstrategien in der Beratung etc.
- **Erfahrungsberichte und Austausch** (max. 20.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Erfahrungsberichte aus den Schreibzentren, der Schreibberater*innentätigkeit und der Projektarbeit, Berichte über Tagungen/Konferenzen etc.
- **Rezensionen und Buchempfehlungen** (max. 15.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Buchrezensionen können sich auf Neuerscheinungen beziehen, aber auch ältere Werke der Schreibdidaktik und angrenzender Felder können besprochen werden. Rezensionen ordnen das besprochene Werk ein und vergleichen es mit ähnlichen Publikationen. Wir akzeptieren jedoch auch Buchbesprechungen, die nur ein Werk an seinem eigenen Anspruch messen.
Mittlerweile gibt es immer mehr Materialien für Studierende und Lehrende im Internet: Online-Tutorials, Hilfe-Seiten zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende oder Materialien für Schreibdidaktiker*innen können neben Büchern ebenfalls einer kritischen Betrachtung unterzogen werden.
- **Termine und Angebote**
Hinweise auf interessante Tagungen/Konferenzen und Weiterbildungsmöglichkeiten für Schreibdidaktiker*innen nehmen wir gern zur Veröffentlichung auf unserer Webseite entgegen.



Allgemeine Hinweise und Anforderungen

Um Redaktion und Verlag die Arbeit zu erleichtern, bitten wir beim Einreichen der Texte um das Einhalten der folgenden Richtlinien. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir nur formell korrekte Eingaben berücksichtigen können.

Anonymisierung

Um die Qualität und Relevanz der im JoSch veröffentlichten Beiträge zu sichern, werden alle eingereichten Texte in einem Double-Blind-Peer-Review-Verfahren geprüft. Die Peer-Reviewer*innen sind selbst im Bereich der Schreibdidaktik und -forschung tätig.

Um unsere Double-Blind-Peer-Review zu gewährleisten, darf der Fließtext **keine** Autor*innenangaben und Selbstreferenzen enthalten; im Falle von Texten, deren Ausrichtung Selbstreferenzen/Eigenverweise verlangt, bitten wir diese zu **anonymisieren**. Ebenso sollen **personalisierte Dokumenteigenschaften** (etwa eine Namensanzeige bei der Kommentarfunktion oder unter „Zuletzt bearbeitet von“ etc.) **entfernt** werden. Anleitungen dazu finden sich für alle Textverarbeitungsprogramme im Internet (oft auch als Videotutorials).

Autor*innenrevers

Bitte schicken Sie uns das Revers zur Einräumung der Nutzungsrechte an Ihrem Artikel **unterschrieben** als Scan via E-Mail oder an die im Formblatt angegebene Adresse per Post. Das Formblatt erhalten Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt *Autor*innen* oder unter dem folgenden Direktlink: https://journalderschreibberatung.files.wordpress.com/2018/10/autorenrevers_josch.pdf.

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Artikel nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht sein dürfen.

Dateiformat

Bitte lassen Sie uns Ihren Text im Dateiformat **DOC** oder **DOCX** zukommen, um Kompatibilitätsprobleme im Rahmen des Review-Verfahrens und der redaktionellen Arbeit zu vermeiden. Alle gängigen Textverarbeitungsprogramme sollten über eine Speicherfunktion für jene Dateiformate verfügen.

Titel und Untertitel

Bitte achten Sie bei der Gestaltung des Titels sowie des optionalen Untertitels Ihres Artikels darauf, eine Zeichenlänge von je **70 Zeichen** inklusive Leerzeichen **nicht** zu überschreiten. Andernfalls wird der Verlag den Titel und/oder Untertitel im Zuge des Satzprozesses kürzen müssen.



Zusätzliche Angaben zum Text

Wir bitten darum, die folgenden Informationen in einer von Ihrem Artikel **separaten Textdatei** zu übermitteln:

- **Angaben zur Person**
Kurzbeschreibung in maximal 3 Zeilen: Vorname und Name, akademischer Grad, beruflicher und/oder schreib-didaktischer Kontext, aktuelles Studium/aktuelles Projekt.
- **Angaben zur Rubrik**
Die Einordnung in eine Rubrik liefert eine erste thematische Verortung bei der Planung der aktuellen Ausgabe. Mögliche Rubriken sind Methoden und Techniken der Schreibberatung, Forschungsdiskurs Schreiben und Schreibberatung, Erfahrungsberichte und Austausch, Rezensionen und Buchempfehlungen.
- **Kurze Zusammenfassung des Textes (Abstract)**
Mit der Zusammenfassung wird jeder Beitrag im JoSch zu Beginn des Heftes vorgestellt, sodass den Leser*innen damit bereits einen Ausblick auf die Artikel geliefert wird. Ebenso dient sie der Redaktion dazu, einen ersten Eindruck vom Inhalt des Textes zu gewinnen und ihn in das Review-Verfahren einzuordnen. Schließlich wird diese gegebenenfalls zu Informationszwecken auf der Webseite des JoSch und/oder dem wbv veröffentlicht. Die Zusammenfassung sollte 750 Zeichen inklusive Leerzeichen nicht überschreiten und je nach Rubrik folgendermaßen aufgebaut sein:

Methoden und Techniken der Schreibberatung	Forschungsdiskurs Schreiben und Schreibberatung	Erfahrungsberichte und Austausch	Rezensionen und Buchempfehlungen
<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur Thematik • Ziel des Artikels • Behandelte (schreibdidaktische) Methode(n) • Aufbau des Artikels 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur Thematik • Fragestellung des Artikels • Forschungsmethode(n) und Vorgehen • Ergebnisse • Aufbau des Artikels 	<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur Thematik • Relevanz der geteilten Erfahrungen/des Austauschs • Aufbau des Artikels 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema und Relevanz des rezensierten Werks

- **Schlagworte**
Darüber hinaus bitten wir um 3-5 Schlagworte, die Ihren Artikel beschreiben sollen. Diese können sich auf zentrale sowie angrenzende Themen, Wissenschaftsbereiche, Methoden und Ähnliches beziehen und sollen dem Zweck dienen, den Artikel in Fachdatenbanken auch über eine Suche nach Schlagworten recherchieren zu können.

Formalien

Schriftart	Times New Roman
Schriftgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Überschrift: 14 (Fett) • Zwischenüberschrift: 12 (Fett) • Fließtext: 12 (Standard)
Zeilenabstand	einfach
Textausrichtung	linksbündig
Zeilennummerierung	vollständig einfügen
Silbentrennung	Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Worte nicht selbständig getrennt werden. Sollte das Textverarbeitungsprogramm, das verwendet wird, automatisch trennen, ist das unproblematisch. Von selbsttätiger Trennung mittels manuell eingefügter Trennungsstriche ist allerdings unbedingt abzugehen.
Zeichenzahl (inklusive Leerzeichen)	Artikel dürfen je nach Ressort 5.000 bis max. 38.000 Zeichen mit Leerzeichen umfassen (vgl. hierzu S. 1 dieses Papiers). Alle Angaben verstehen sich inklusive Literaturverzeichnis und Autor*innen-angabe/n.
Abbildungen	Artikel dürfen max. vier Abbildungen enthalten, die jeweils ca. eine halbe Seite einnehmen. Fotos als JPG und Abbildungen/Grafiken als PNG bitte zusätzlich separat mitsenden!
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Keine manuellen Zeilenumbrüche einfügen. • Absätze sind wünschenswert. Zwischen den Absätzen immer eine Leerzeile einfügen. • Keine Nummerierung von Über- und Zwischenüberschriften. Vor und nach einer Überschrift bzw. Zwischenüberschrift eine Leerzeile einfügen. • Keine farbige Schrift und keine farbigen Markierungen verwenden. • Fußnoten sparsam, bedacht und nur zur näheren Erklärung von Textstellen einfügen (Belege bitte im Text angeben, siehe S. 5 dieses Papiers). • Ausschließliche Verwendung gendergerechter Schreibweise mit Asterisk (*) oder neutraler Schreibweise: Autor*innen und Studierende/Dozierende etc. • Gängige Abkürzungen („z. B.“, „d. h.“ etc.) entweder ausschreiben oder konsequent abkürzen. • Szenenbeschreibungen, Beratungstranskripte etc. bitte kursiv setzen.

Belege, Zitate und Literaturverzeichnis

Belegen im Text

Alle Belege/Quellenangaben sind im Fließtext in runden Klammern. Bitte verwenden Sie für Belege keine Fußnoten (siehe S. 4 dieses Papiers).

- Direkte Zitate immer mit Anführungsstrichen „unten beginnen, mit Anführungsstrichen oben“ beenden und direkt danach im Text in folgender Form belegen: (Nachname Autor*in Jahr: Seite)
 - Beispiel: „Das ist ein Beispielzitat.“ (Mustermensch 1985: 14)
- Indirekte Zitate/Paraphrasen innerhalb eines Satzes mit folgender Belegmethode anzeigen: (Nachname Autor*in Jahr: Seite)
 - Beispiel: Das ist ein Beispielsatz, der eine Paraphrase simulieren soll (Mustermensch 1996: 32).
- Bei bis zu drei Autor*innen werden alle Nachnamen genannt und mit einem Schrägstrich getrennt. Bei mehr als drei Autor*innen wird lediglich der erste Nachname genannt und die übrigen Autor*innen mit et al. abgekürzt.
 - Beispiel: „Dieses Zitat stammt aus einer Publikation mit drei Autor*innen.“ (Primus/Secundus/Tertius 2016: 6)
 - Beispiel: Diese Paraphrase ist einer Publikation mit mehr als drei Autor*innen entnommen (Mustermensch et al. 2016: 8).
- Bei Verwendung von Zitaten und Paraphrasen, die sich im Originalwerk über mehrere Seiten erstrecken, bitte „f.“ bei zwei Seiten und „ff.“ bei mehr als zwei Seiten verwenden.
 - Beispiel: „Dieses Zitat erstreckt sich im Originalwerk über zwei Seiten.“ (Mustermensch 1956: 16 f.)
 - Beispiel: Diese Paraphrase erstreckt sich im Originalwerk über mehr als zwei Seiten. (Mustermensch 1942: 17 ff.)
- Zitate, die mehr als drei Zeilen umfassen, werden eingerückt.
- Bitte verwenden Sie auch bei aufeinanderfolgenden Verweisen auf dieselbe Quelle nicht die Abkürzung „ebd.“, sondern geben Sie immer Nachname, Jahr und Seitenzahl an.



Literaturverzeichnis

Monografien:

Nachname, Vorname (Jahreszahl): *Buchtitel*. Untertitel. Ort: Verlag.

Beispiel:

Frank, Andrea/Haacke, Stefanie/Lahm, Swantje (2007): *Schlüsselkompetenzen: Schreiben in Studium und Beruf*. Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler.

Achtung: Mehrere Autor*innen und Orte mit Schrägstrich trennen!

Ausätze in Sammelwerken:

Nachname, Vorname (Jahreszahl): Titel des Aufsatzes. In: Nachname Herausgeber*in, Vorname Herausgeber*in (Hrsg.): *Buchtitel*. Untertitel. Ort: Verlag. Erste Seite des Aufsatzes - letzte Seite des Aufsatzes.

Beispiel:

Ruhmann, Gabriela (2003): Präzise denken, sprechen, schreiben. Bausteine einer prozessorientierten Propädeutik. In: Ehlich, Konrad/Steets, Angelika (Hrsg.): *Wissenschaftlich schreiben- lehren und lernen*. Berlin/New York: Walter De Gruyter. 211-231.

Achtung: Mehrere Autor*innen und Orte mit Schrägstrich trennen!

Aufsätze in Zeitschriften:

Nachname, Vorname (Erscheinungsjahr): Titel des Aufsatzes. In: *Zeitschriftentitel*. Jahrgang. Heftnummer. Erste Seite des Artikels - letzte Seite des Artikels.

Beispiel:

Sherwood, Steve (2007): Portrait of the Tutor as an Artist. Lessons No One Can Teach. In: *The Writing Center Journal*. Vol. 27. No. 1. 52-66.

Beispiel Aufsatz Onlinezeitschrift:

Miskovic, Jeanina (2006): Das Lernpotential von reflexivem Schreiben in der LehrerInnenausbildung. In: *Zeitschrift Schreiben* (10.06.2006). Online im WWW. URL: http://www.zeitschriftschreiben.eu/Beitraege/miskovic_Portfolio.pdf (Zugriff: 15.10.2007).

Achtung: Jahrgangszahl wird mit ‚Jg.‘ abgekürzt. In einigen Zeitschriften wird mit ‚Volume‘ gearbeitet. Dies wird mit ‚Vol.‘ abgekürzt.

**Zitieren aus dem Internet:**

Möglichst nach den obigen Angaben richten. Mindestangaben:

Nachname, Vorname: Titel. Untertitel (Erscheinungsdatum). Online im WWW. URL: Adresse der Seite (Zugriff: Tag des Zugriffes).

Beispiel:

Ludwig, Astrid: Hilfe bei Schreibblockaden (22.02.2012). In: *Frankfurter Rundschau*. Online im WWW. URL: <http://www.fr-online.de/campus/hausarbeiten-hilfe-bei-schreibblockaden,4491992,11685220.html> (Zugriff: 09.09.2016).

Hinweis zu englischsprachigen Titeln:

Bitte schreiben Sie in englischsprachigen Titeln das erste und das letzte Wort sowie alle Nomina, Pronomina, Adjektive, Verben und unterordnende Konjunktionen (*if, because, as, that* usw.) unabhängig von der Wortlänge groß. Artikel, Präpositionen und koordinierende Konjunktionen (*and, or, but* usw.) schreiben Sie klein, außer am Anfang und Ende eines Titels.

Für den Inhalt und die Genauigkeit der Quellenangaben sind die Autor*innen verantwortlich. Die Herausgeber*innen und das Redaktionsteam übernehmen für den Inhalt und die Genauigkeit der Quellenangaben keine Verantwortung.

Bitte zögern Sie nicht, uns im Falle von Rückfragen unter folgender E-Mailadresse zu kontaktieren: journal.der.schreibberatung@gmail.com